

# Geo. F. Borst,

Deutsche Apotheke.

Rechte werden nach Vorrichtung gesetzigt. — Chemikalien, Arzneien, Parfümerie-Waren, Farben, Cigarrer, und alle in's Apothekergeschäft einschlagende Artikel, zu den billigsten Preisen.

440 Süd Meridian Straße.

Indianapolis, Ind., 28 September '83.

## Lokales.

### Civilstandsregister.

Geburten.  
(Die angeführten Namen sind die des Vaters oder der Mutter.)

George Parsons, Mädchen, 26. Sept'ber.  
Charles Daniel, Knabe, 16. September.  
Wm. Anderson, Knabe, 19. September.  
Eduard Driss, Knabe, 21. September.

### Heiraten.

Taylor Gleason mit Georgia Harding.  
John B. Bissell mit Sarah R. McClosky.  
Andrew J. Jones mit Nancy A. Seely.  
James S. Jones mit Edith Alice Quinn.  
Webster A. Nicum mit Tillie Brangan.  
Emalee Hilton mit Susan Mellender.

### Todesfälle.

Willie Mosby, 10 Monate, 27. Sept'ber.  
Catharine Keating, 65 Jahre, 26. Sept.

✓ Diphys, 325 Ost Washington Straße.

✓ Scharlachfieber, 21 Bradford Straße.

✓ Diphylaria, 205 Ost Washington Straße.

✓ Morgen Abend große Eröffnung mit Musik, Tanz und großem Lunch bei G. Linden, 95 Süd West Straße.

✓ Sarah Sheep wurde auf die Klage der Louise Caldwell hin von Squire Thompson wegen provoker bestraft.

✓ Niebert mit dem Monopol, nach der Wein! Bei Albert Higeler betont man für 25 Cents eine Flasche ausgezeichneten Wein. Seine Wirthschaft befindet sich No. 18 Süd Delaware Straße.

✓ Heute Abend findet im Gebäude der deutsch-englischen Schule die regelmäßige Vierteljahrsversammlung des Schulvereins statt.

✓ Gegen Joseph Davis, einem Schirmmacher, ist ein Verhaftungsbeschluß ausgestellt, weil er von den Vaterfreunden, die ihm wintern, nichts wissen will. Phoebe Ridgeway ist die Unglücksliste.

✓ Morgen Vormittag ausgezeichnete Turtelsuppe bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

✓ Der Verwaltungsrat der Staatsuniversität hatte gestern im Grand Hotel eine Sitzung, um den Bericht des Baucomitee's entgegenzunehmen. Das Comite berichtete, daß die Wiedererrichtung des abgebrannten Gebäudes \$10,000 beanspruchen dürfte. Das Comite wurde beauftragt, in allenmäher Zeit ausführliche Pläne vorzulegen und einen Architekten zu engagieren.

✓ Die Mitglieder des 26. Indiana Regiments haben heute Reunion. Heute Vormittag fand im Circuit Court Room eine Versammlung statt, heute Mittag großer Diner in Foster's Restaurant und heute Abend um 8 Uhr ist Versammlung in der Halle der Grand Army of the Republic.

✓ Rauchige Mucho's "Best Havana Cigars."

✓ Aus einer an anderer Stelle befindlichen Anzeige ersehen unsere Leser, daß die Merchant's National Bank, deren Lokal sich bisher im Dance Block befunden, temporär nach No. 9 Nord Pennsylvania Straße umzieht. Später wird sie das von der Indiana Banking Co. bis jetzt innegehabte Lokal an der Ecke der Washington und Meridian Straße beziehen.

✓ Es hat sich herausgestellt, daß der vorgestern im Sherman House verstorbene W. P. Windfield es nicht verläumt hatte, das Gas abzudrehen, sondern daß sich die Gaslampe in schadhaftem Zustande befand, wodurch es ermöglicht war, daß das Gas austreten konnte. Wenn sich die Sache wirklich so verhält, so trifft die Hoteleigentümer schwere Verantwortung.

✓ Wirth, welche eine neue Einrichtung besitzen, sich neue Eisgräne, Schänktische & angeschafft wollen, empfehlen wir die Firma Hubert Reder & Co., No. 21 Ost. Washington Straße. Dieselbe besteht sich hauptsächlich mit der Anfertigung von Einrichtungen für Wirthschaften, und hat sich in dieser Branche bereits einen bedeutenden Ruf verschafft. Sie fertigen Eisgräne, Schänktische, Sideboards und andere zu Wirthschaftseinrichtungen gehörige Gegenstände, sowohl für Wirthschaften, welche sich eine einfache Ausstattung beschaffen, sowie für solche, welche mit der größten Eleganz und Kostenspielraum eingerichtet werden sollen. In dieser besonderen Branche gibt es keine Firma, welche es an Leistungsfähigkeit mit der Firma Hubert Reder & Co. aufnehmen kann.

## Reine Mutter!

In dieser Stadt sollte verfehlten, das großartige neue Lager bestehend in Stuben, Schul und Kinder-Knie-Hosen zu beschaffen. No. 5 & 7 West Washington Straße. ONE PRICE.

## FAMOUS EAGLE.

### Der Mayor und das Monopol.

Eine der wichtigsten Fragen in der kommenden Stadtwahl ist jedenfalls die Monopolfrage und es ist daher notwendig zu wissen, welche Stellung die beiden Mayorskandidaten in dieser Frage einnehmen. Der Mayor hat im Falle von Stimmenungleichheit im Stadtrath die entscheidende Stimme und es ist somit die Möglichkeit nicht ausgeschlossen, daß der nächste Mayor die Straßenbahnenfrage zu entscheiden hat.

Wir haben deshalb heute an Herrn Schuck sowohl, wie an Herrn McMaster folgendes Schreiben ergehen lassen:

Gehörter Herr!

Eine der wichtigsten Fragen, welche das Volk bei der nächsten Stadtwahl zu entscheiden hat, ist die, ob eine Gesellschaft die ausschließliche Kontrolle über unsere Straßen haben, oder ob die gesammte Bodenförderung ihr Eigentumrecht an den Straßen über soll. Die durch den nächsten Stadtrath zu entscheidende Frage ist die Monopolfrage.

Wenn Sie zum Mayor der Stadt Indianapolis gewählt werden sollten, dann würden Sie im Falle von Stimmenungleichheit die auszuliegende Stimme haben. Es ist deshalb von Wichtigkeit für die Bevölkerung der Stadt, zu wissen, wie Sie in einem solchen Falle stimmen werden und ob Sie ein Freund oder ein Gegner der Metropolitan d. h. der neuen Straßenbahn Compagnie sind.

Wir ersuchen Sie um gefällige Beantwortung der Frage mit dem Bemerkung, daß wir die Unterlassung der Beantwortung datin auslegen werden, daß Sie ein Gegner der neuen Compagnie sind.

Mit aller Hochachtung.

Die Redaktion der "Indiana Tribune." N. S. Wir erwarten Ihre Antwort sehr gern, um sie in unserer Sammlungsnummer veröffentlicht zu können.

### Ausstellungsprojekt.

Gestern Abend besuchten sich im Bates House 25-30 Fabrikanten aus verschiedenen Theilen des Staates, welche mit den Arrangements unserer Staatsfair unzufrieden sind und die Idee einer jährlichen besonderen Staats-Industrie Ausstellung besprochen. Der Unzufriedenheit mit dem befristeten engberigen Verfahren des board of agriculture wurde allgemein Ausdruck gegeben. Viele der Aussteller beschwerten sich über die mangelhaften Fähigkeiten, die man ihnen gewöhnt, daß man sie sogar zwinge, für sich und ihre Angestellten Eintritt zu zahlen, das eigentlich der Donnerstag der einzige Ausstellungstag sei, und daß die Vortheile des Ausstellens nicht die Kosten wert seien.

Die Anwesenden neigten sich alle der Ansicht zu, daß in Indianapolis jedes Jahr eine von der Staatsfair getrennte Industrieausstellung stattfinden sollte, welche mindestens einen Monat dauern und in einer dem Mittelpunkte der Stadt näher gelegenen Gebäude abgehalten werden sollte. Man sprach die Meinung aus, daß es nicht schwer fallen dürfte für diesen Zweck eine Aktiengesellschaft zu gründen.

Heute Abend findet im Parlor des Bates House wieder eine Versammlung statt und Fabrikanten und Geschäftleute sind zu derselben eingeladen.

### Unterwegs gestorben.

Ein Farbiger Namens Bozel Rideout ist gestern Abend um 5 Uhr in Flanner & Hommow's Ambulanz, durch welche er vom Depot nach dem städtischen Hospital befördert werden sollte, gestorben. Rideout war ein Arbeiter von Charles B. Rockwood in Fisher's Station, Minn. Vor zwei Wochen, als er während eines heftigen Sturmes auf dem Felde arbeitete wurde er von einem Breite das von einem Hause fiel, an den Kopf getroffen, wodurch er einen Schädelbruch erlitt.

Der Mann erhielt ärztliche Hilfe und sein Zustand verbesserte sich nach und nach, so daß der Arzt nichts dagegen hatte, dem Wunsche des Patienten zu willfahren, ihn hierher, seiner Heimat, zu befördern.

Er langte mit dem um 3½ Uhr hier sälligen Buge von Chicago an, befand sich aber während der ganzen Reise in halb bewußtem Zustand, und war kaum in der Ambulanz, als er starb. Der Mann war ein Dreißiger und verheiratet. Seine Frau dient bei der No. 519 Nord Alabama Straße wohnenden Familie des Herren H. R. Goe.

### Aromatische Lüste.

Isle of Pines, Rueva Gerbua. — Als einem Schreiber des Senor Enrique J. Sala an Senor D. Joquin R. Zapas hierbei, wird folgender Auszug veröffentlicht: Ich bin vom Rheumatismus, an welchem ich lange gelitten, völlig geheilt, und danke nicht nur, sondern fühle mich auch Ihnen zu Dank verpflichtet, weil Sie mir St. Jacob's Öl empfohlen, das mich mit etlichen Einreibungen heilte.

— Morgen Vormittag ausgezeichnete Turtelsuppe bei Tony Bulach, No. 20 Nord Delaware Straße.

### Gerichtet und schuldig gefunden.

In 1879 wurden von den Bundesbehörden in Cleveland, Ohio, Leute wegen Fälschung der Handelsmarke der Hamburger Medizinen Dr. Aug. König's verhaftet, eingesperrt, und mit schweren Geldbußen belegt. Die Mediziner sind die weltberühmten Hamburger Tropfen, ein zuverlässiges Heilmittel gegen Leber- und Blutkrankheiten und der Hamburger Brushthee, die große Arznei gegen Schuppen und Husten und ähnliche Belästigungen.

### Bausermits.

John Fieldbush, Framehaus, Bausermits, zwischen Buchanan und McCarty Straße; \$800. James F. Carter, Framehaus, 11th St. und Lincoln Ave.; \$4000.

# AUGUST ERBRICH,

Alleiniger Agent für

## Aurora

Lager-, Export- und Flaschen-Bier!

Office und Depot:

No. 220 u. 222 Süd Delaware Straße.

CHRISTIAN KEPPEL.

CHRISTIAN WATERMAN.

### Keppler & Waterman,

(Nachfolger von Höhl & Keppler.)

### Engroshändler in Whiskies & Weinen,

No. 33 Ost Maryland Straße, Indianapolis, Ind.

Sie erlangen aus dem Publikum mitteilbar, daß wir in Folge des Ablebens von Christian Höhl das unter dem Namen Höhl & Keppler wohlbeliebte Engroshändler "Aurora"-Geschäft gemeinschaftlich übernommen haben und es am alten Platz weiterführen werden. Gleichzeitig bitten wir die Kunden und Gönnner der alten Firma und Händler im Allgemeinen ihre Kunden- und Gunstbezeugung auf uns zu übertragen unter Sicherung rechter und freundlicher Bedienung.

## Umzug!

— Die —

## Merchant's National Bank

wird am 1. Oktober temporär nach

No. 9 N. PENNSYLVANIA Str.

(Opp Fellow's Halle) umziehen.

Die Merchant's National Bank hat das Lokal Süd West Ecke Washington und Meridian Straße gemietet, und wird in einigen Tagen daselbst einziehen.

## Stiefel und Schuhe.

Handelt in Eurem Interesse

und lauft Eure Waaren da, wo Ihr gut und billig lauft. Der

## CAPITAL SHOE STORE,

No. 18 Ost Washington Straße,

offerirt bessere Waaren zu billigeren Preisen als irgend ein anderes Haus in der Stadt.

Auch findet man daselbst die größte Auswahl.

Man spreche vor und überzeuge sich selbst davon, daß wir halten, was wir versprechen.

### W. A. COX, Geschäftsführer.

### Mayors-Court.

### Jener.

George Phillips, James Rowns, Mary Mullin und James Fitzgerald sind angeklagt, den Eisenbahnsteig mit Erfolg betrieben zu haben; wird am Dienstag verurteilt werden sollte, gestorben.

Lewis Waller hat sich einstweilen für den Winter vorgegeben und einen Post abgestellt; er wurde der Grand Jury überreicht.

Thomas Watson wurde wegen Verbauung geistiger Getränke nach 11 Uhr Nachts bestraft.

Robert McBay und John H. Bumbus wurden wegen Waffentragens bestraft.

James Heckron und Albert Finner wurden wegen Kleindiebstahls der Grand Jury überwiesen.

John D. Kutz wurde wegen körwilliger Schädigung fremden Eigentums bestraft.

Henry A. Jones war angeklagt die Bezahlung als Passagier einer Straßenbahn verweigert zu haben, wurde aber glänzend freigesprochen.

Es stellte sich heraus, daß die betreffende Gar so voll von Passagieren war, daß Jones es nicht fertig brachte, sich bis an den Bogen vorzudringen.

Das sagte er auch dem betreffenden Manne, Christ Biel, der temporär als Conduiteur der Gar fungierte.

Dieser aber warf Jones zum Wagen hinaus und schlug auf ihn.

Der Polizist Meek befand sich ebenfalls in den betreffenden Gar und sah die Heldenhat dreimal auf den davonlaufenen Jones zu schicken, glücklicherweise ohne zu treffen.

Das sagten die Mediziner, die ebenfalls in den betreffenden Gar und sahen die Heldenhat dreimal auf den davonlaufenen Jones zu schicken, glücklicherweise ohne zu treffen.

— Zu den besten Feuer- & Versicherungs-Gesellschaften des Westens gehört die "Franklin" von Indianapolis. Ihr Vermögen beträgt \$320,000. Die Compagnie repräsentiert die "North Western" von Milwaukee, Vermögen \$1,007,193.92 und die "German American" von New York, deren Vermögen über \$3,094,029.59 beträgt. Ferner repräsentiert sie die "Fire Association of London," Vermögen \$1,000,000 und die "Hanover of New York" mit einem Vermögen von \$2,700,000. Die "Franklin" ist namentlich deshalb zu empfehlen, weil sie nicht nur billige Raten hat, sondern weil außer den regelmäßigen Raten auch bei großen Verlusten kein Aufschlag erfolgt. Herr Herman L. Brandt ist Agent für die hiesige Stadt und Umgegend.

### Tapeten.

### Tapeten.

### Vorbänge.

Tapeten!  
Gardinen  
161 Ost Washington Straße.

### Geldtue.

### Waschmaschinen.

## Jeder sagt so!

Der schönste Store und die besten Kleider in der Stadt.

Große Menschenmassen kommen, um unsere Waaren zu kaufen.

Wir machen unsere Kleider selbst und garantieren jedes Stück.

Das einzige Haus, das jeden Artikel garantiert und das Geld zurückgibt, wenn derselbe nicht zufriedenstellend ist.

Der beste \$10 Anzug in der Welt!

**Model**  
**CLOTHING COMP.**

43 und 45 Ost Washington Str.  
18 und 20 Süd Pennsylvania Str.

Man sehe unser Elevated Railway Cash System. Das einzige in der Stadt.

Hier wird Deutsch gesprochen.

**August Coldewey,**  
Groß-Händler in Kentucky Whiskies und Weinen,

Auden & Nelson Co. "Tom Mah" Whiskies eine Spezialität.  
No. 231 Main Straße, Louisville, Ky.

George Bosdorfer, Agent, 328 Olive Straße, Indianapolis, Indiana